



Carl Heymanns Verlag
zu Berlin W 8

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Reichshaushaltsplan

Entwurf für das
Rechnungsjahr

1926

nebst Anlagen

2 Bände Großquart

Geheftet Preis 34 Mark



Violetts akademische Studienführer

- Wie studiert man Rechtswissenschaft? Eine Anleitung für Studierende. Von Dr. jur. Wolfgang Mittermaier, a. ö. Professor des Rechts an der Universität in Giessen. Zweite, völlig umgearb. Aufl. 192 S. 1921. Geh. M. 3.—
- Wie studiert man Medizin? Von Dr. med. Adolf Bickel, Prof. a. d. Univ. Berlin. 140 S. 3. Aufl. 1921. Geh. M. 2.50
- Wie studiert man Chemie? Von Dr. Paul Krische. 148 S. 2. Auflage. 1919. Geh. M. 2.50
- Wie studiert man klassische Philologie? Von Prof. Dr. Otto Immisch. 160 S. 2. Auflage. 1920. Geh. M. 2.50
- Wie studiert man neuere Sprachen? (Deutsch, Englisch und Französisch.) Von Dr. Bruno Busse. 156 S. 3. Aufl. 1920. Geh. M. 2.50
- Wie studiert man Philosophie? Von Dr. Max Apel. 150 S. 2. Aufl. 1919. Geh. M. 2.50
- Wie studiert man evangelische Theologie? Von Professor D. Heinrich Bassermann. 172 S. Geh. M. 2.50
- Wie studiert man Biologie? Von Dr. Werner Friedrich Bruck. 152 S. 1910. Geh. M. 2.50
- Wie studiert man auf der Handelshochschule? Von Dr. B. Penndorf. 160 S. 2. Aufl. 1919. Geh. M. 2.50
- Wie bereite ich mich oder andere für die staatlichen Schulprüfungen vor? Von Dr. phil. Otto Willareth. 128 S. 1910. Geh. M. 2.50

Rabatt: 35% gegen bar und 13/12 Exemplare

Die Göttinger Zeitung schreibt:

An diese grossen Studentführer des Stuttgarter Verlages Violet, die mehr wissenschaftliche Abhandlungen über das betreffende Studium darstellen, können die kurzen, mehr abstrahierenden Einführungsschriften nicht heranreichen, deren Zahl Legion ist.

Jedem guten Sortiment, auch ausserhalb der Universitätsstädte, zur Verwendung empfohlen

Stuttgart



Wilhelm Violet



Wir bitten um fortgesetztes Interesse für die im
November v. J. erschienene Schrift:

Der Suezkanal

Seine Geschichte und seine wirtschaftliche Bedeutung für Europa, Indien und Ägypten

von

Ing. Dr. e. h. Alfred Birk

Professor an der Deutschen Technischen Hochschule, Prag

und

Ingenieur Karl Herm. Müller-Hamburg

8°. 152 S. Geheftet 4 M. ord.

Die Zeitschrift „Schlesien“, 5. Dez. 1925:

„Die höchst bedeutungsvolle Arbeit hat einen doppelten Zweck: eine sachlich einwandfreie und politisch nicht entstellte Geschichte des Suezkanals zu bieten — es ist erstaunlich, aber wahr, dass eine solche noch nicht besteht! —, dann aber: vor den europäischen und asiatischen Völkern „den grössten allstaatlichen Geldunfug und „das ärgste politische und wirtschaftspolitische „Ränkespiel des letzten Jahrhunderts aufzudecken.“

„Der Leser lässt den Mund offen — wer es noch nicht wusste oder nicht glauben wollte, dass hinter den grossen Gesten der Geschichte der Briten „das Geschäft steckt, dass die Welt ohnmächtig ist, „gegen die fortgesetzte Ausbeutung anzugehen, „der liest hier anders! . . .“

Etwa 60 Zeitungen des In- und Auslandes werden sich in nächster Zeit mit dem Inhalt dieses Buches beschäftigen und dadurch auf die Wichtigkeit desselben hinweisen.

Das Buch verdient die weiteste Verbreitung.

Interesse finden Sie bei jedem Politiker, Historiker, Bankier, Volkswirtschaftler, ebenso bei Bautechnikern, da der Bau des Kanals genau dargestellt.

Wir liefern ein Probeexemplar mit 50 %.

Bestellzettel anbei.

Hamburg, Jan. 1926.

Boysen & Maasch, Verlag.